

u. Wechselbank. Noch in Umlauf Ende 1918 M. 1 950 000. Kurs Ende 1901—1918: 94.50, —, 101, 99.25, 100.25, 100, 96.50, 98.90, 98.25, 99.25, 96.25, 93.50, 93, —*, —, 87, —, 93³/₁₀. Aufgelegt 14./6. 1896 zu 102.25%. Notiert in Berlin, Köln, Essen.

Hypothekar-Anleihe Buderus: M. 6 000 000 in 4¹/₂% Oblig. lt. G.-V. v. 20./4. 1912, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000 u. 500, lautend auf den Namen der Mitteld. Creditbank zu Frankf. a. M. oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs.: 1./6. u. 1./12. Tilg. ab 1917 bis spät. 1946 durch jährl. Auslos. im Juni auf 1./12. (zuerst 1917); ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Wegen hypothek. Sicherheit siehe unten. Aufgenommen zur Bereitstell. von Mitteln für die Erweiterung der gesellschaftl. Anlagen. Zahlst. wie bei Div. und Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges.: Cöln: A. Schaaffhaus. Bankver.; Dortmund, Essen: Essener Credit-Anstalt; Essen: Rhein. Bank: Weilburg: Herm. Herz; Wetzlar: Jul. Kellner. Kurs: Zunächst M. 3 000 000 am 3./7. 1912 zu 100%⁰ aufgelegt. Restl. M. 3 000 000 später nach Bedarf begeben. In Umlauf Ende 1918: M. 5 793 500. Notiert in Berlin, Frankf. a. M. u. Cöln. Kurs Ende 1912—1918 in Berlin: 100, 98.50, 98*, —, 92, —, 96*%⁰. In Frankf. a. M.: 100, 98.50, 99.20*, —, 92, —, 96*%⁰.

Zur Sicher. der Forder. aus den Teilschuldverschreib. von 1912 in Höhe von M. 6 000 000 nebst 4¹/₂% Zs., sowie des bei Einlös. zu zahlenden Zuschlags von M. 180 000 ist für die Mitteldeutsche Creditbank in Frankf. a. M. eine Sicher.-Hypoth. in Höhe von M. 6 600 000 auf nachverzeichnete Liegenschaften bestellt worden, nämlich an I. Stelle: a) auf folgende in der Gemarkung Wetzlar u. Wetzlar-Niedergirmes befindl. Anlagen: Röhrengießerei, Elektrizitätswerk, Zementwerk, Beamten- u. Arb.-Wohnhäuser mit zugehör. Grundstücken in der Grösse von zus. 13 ha 72 a 51 qm, b) auf die in der Gemarkung Staffel befindl. Carlshütte mit zugehör. Grundstücken in der Grösse von zus. 5 ha 53 a 2 qm; an II. Stelle: auf die Bergwerke u. Grundstücke der Zeche Massen, soweit sie an I. Stelle mit einer Hypothek von M. 3 650 000 belastet sind, nämlich auf das 23 086 845 qm grosse Kohlen- u. Eisenerzbergwerk Massener Tiefbau I u. die Schwefelerzbergwerke I—V, sowie auf bebauete u. unbebaute Grundstücke in den Gemarkungen Niedermassen, Obermassen, Wickede, Unna u. Afferde in einer Gesamtgrösse von 28 ha 52 a 6 qm.

Hypotheken, Restkaufgelder u. Darlehen: M. 3 057 154, davon M. 351 000 auf dem Grundbesitz in Schöneberg-Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5%⁰ z. R.-F., bis zu 10%⁰ des A.-K., event. ausserord. Abschreib. u. Rücklagen, sodann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4%⁰ Div., vom verbleib. Betrage 12%⁰ Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V. (Ausser obiger Tant. erhält ab 1./1. 1916 jedes Mitgl. des A.-R. eine feste Vergüt. von M. 2000, der Vors. des A.-R. aber M. 4000.)

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Eisensteingruben 4 300 000, Kalksteinbrüche 100 000, Kohlenzeche Massen 12 500 000, Sophienhütte, Wetzlar 8 600 000, Georgshütte, Burgsolms 200 000, Main-Weserhütte, Lollar 1 900 000, Carlshütte, Staffel 640 000, Hauptverwaltung u. Beamtenwohnhäuser, Wetzlar 1 030 000, Lager Berlin 450 000, do. Köln 280 000, Patente 1, Modelle 1, Geräte 1, Fuhrwerk 1, Rohstoffe u. Waren 4 551 271, Beteilig. 1 981 796, Wertp. 6 241 118, Kassa 755 335, Wechsel 83 703, Bankguth. und Forder. bei Syndikaten 4 191 026, sonst. Debit. 3 150 844, Baudarlehn a. Arbeiterwohnhäuser 253 845, vorausbez. Versich. 42 508. — Passiva: A.-K. 22 000 000, R.-F. 1 503 233 (Rüchl. 85 300), Sonder-Rüchl. 1 000 000, Rüchl. für Aussenstände 100 000, do. Bergschäden 200 000, do. Kriegssteuer 151 400, do. Gewinnanteilschein- u. Zinsbogensteuer 52 965, Anleihe von 1896 1 950 000, do. 1897 3 267 700, do. 1903 708 000, do. 1912 5 793 500, Hypoth. u. Restkaufgelder für Grunderwerb 3 057 154, Anleihe-Zs. 54 402, Guth. der Beamten-Sparkasse 437 884, Löhne aus Dez. 934 399, Frachten do. 125 159, Kredit. 8 004 754, Div. 1 650 000, Tant. an A.-R. 105 000, Vortrag 155 900. Sa. M. 51 251 454.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 1 506 631, Kriegssteuer-Rückst. 104 000, Anlehens-Zs. abz. Zs. 298 484, Abschreib. auf zweifelh. Ford. 4251, do. auf Anlagen 4 092 391, Reingewinn 1 996 200. — Kredit: Vortrag 290 200, Überschuss der Betriebe 7 711 758. Sa. M. 8 001 959.

Kurs: Aktien Lit. A—D Ende 1901—1918: 99.75, 105.50, 112.80, 116, 138.70, 131, 114.75, 112, 117, 113.75, 114.10, 113, 109.50, 97*, —, 135, 174.50, 132*%⁰. — Zugel. Lit. A u. Lit. B, davon zur Subskription aufgelegt 8./4. 1899 M. 4 500 000 Aktien zu 110%⁰. — Auch sämtl. Aktien Lit. C u. D sind zugelassen. Notiert in Berlin. Kurs der Aktien in Frankf. a. M. 1906—1918: 133, 115.80, 112.90, 117, 113.75, 114.40, 113.10, 109.80, 100*, —, 135, 174, 132*%⁰. — Auch in Cöln notiert.

Dividenden 1901—1918: 7, 5, 5, 6, 6, 8, 8, 6, 5, 5¹/₂, 6, 7, 7, 0, 5, 7¹/₂, 10, 7¹/₂%⁰. C.-V.: 5 J. (F.)

Vorstand: Vors.: Gen.-Dir. Bergrat Alfred Gröbler, Dir. E. Haasters, Dir. Dr.-Ing. R. Buck, Wetzlar; Dir. Bergassessor a. D. J. Höh, Massen; Dir. K. Humperdinek, Kray; Stellv.: Dir. Adolf Köhler, Wetzlar.

Prokuristen: Dir. A. Schoenwerk, Jean Ley, Fr. Grau, F. Knopp, C. Vorbrodt, Fr. Eckert, Wetzlar; Werk-Dir. Dipl.-Ing. Erich Jantzen, Lollar; Werk-Dir. Konrad Berg, Staffel; H. Kemper, Massen.

Aufsichtsrat: (3—15) Vors. Justizrat Bank-Dir. Dr. jur. Katzenellenbogen, Frankf. a. M.: Stellv. Rentier Gustav Hueck, Elberfeld; Komm.-Rat A. G. Wittetkind, Berlin; Bergwerks-Dir. Jul. Allmenröder, Königsberg a. Eger; Apotheker Alb. Seyberth, Wiesbaden; Rentier Carl Friedr. Stiebel, Bankier Alfred Weinschenk, Dir. Gust. Behringer, Frankf. a. M.; Komm.-Rat Herm. Heymann, Berlin; Bank-Dir. Konsul Walter Hild, Dortmund; Bank-Dir. Franz Woltze, Essen-Ruhr